

---

## Weniger Auftragseingänge, aber höhere Produktion

Auch wenn sich der Pkw-Markt in Deutschland in den ersten beiden Monaten auf dem Niveau der Vorjahreszahlen bewegt, gingen die Auftragseingänge aus dem Inland bei den deutschen Herstellern erneut deutlich zurück. Im Vergleich zum Vorjahr wurden im Februar 37 Prozent weniger Bestellungen registriert. Dies meldet heute der Verband der Automobilindustrie (VDA). Der ausländische Auftragseingang lag dagegen nur drei Prozent unter dem Vorjahr, bleibt damit im bisherigen Jahresverlauf aber noch 13 Prozent zurück.

Das Fertigungsniveau in deutschen Produktionsstätten der Automobilindustrie lag im vergangenen Monat dennoch Februar zum zehnten Mal in Folge über dem des jeweiligen Vorjahresmonats. Es liefen im vergangenen Monat 382.600 Pkw von den Bändern. Das sind 24 Prozent mehr als im Februar 2022. In den Monaten Januar und Februar wurden insgesamt knapp 708.300 Fahrzeuge produziert, das ist über ein Viertel mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Trotz der positiven Tendenz der vergangenen Monate, die insbesondere auf die sich bessernde Versorgung mit Zulieferteilen begründet ist, bleibt das Produktionsniveau noch signifikant unterhalb des Vorkrisenniveaus, betont der VDA. So wurden in den ersten beiden Monaten dieses Jahres 13 Prozent weniger Fahrzeuge hergestellt als im Vor-Corona-Jahr 2019.

Ähnlich wie die Produktion entwickelte sich der Export: Im Februar wurden 278.000 Pkw an Kunden in aller Welt ausgeliefert und damit 24 Prozent mehr als vor zwölf Monaten. (aum)

---

## Bilder zum Artikel



Produktion des Mercedes-Benz GLC im Werk Sindelfingen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz

---